



Berlin, 27.11.2024

Presse-Mitteilung

„Bademeister“ für Hippo Toni gefunden

Der neue Tierpfleger im Zoo Berlin bringt Leidenschaft und Erfahrung mit

Noch nie hat eine Stellenausschreibung des Zoo Berlin solche internationalen Wellen geschlagen: Weit über die Grenzen der Hauptstadt hinaus wurde mitgefiebert, als der Zoo Berlin in diesem Sommer Verstärkung für das Hippo-Team suchte. Am 1. November hat der neue „Bademeister“ seine Stelle angetreten: Der erfahrene Zootierpfleger Nikolas Algenstaedt unterstützt ab jetzt die Kolleg*innen im Dickhäuter-Revier bei der Pflege des kleinen Zwergflusspferds und der tierischen Nachbarn. Der 21-jährige Hamburger bringt nicht nur eine ausgeprägte Begeisterung für große Säugetiere mit, sondern auch wertvolle Erfahrungen aus seiner Arbeit mit Elefanten und Flusspferden in Botswana, Afrika.

„Es ist mir eine Herzensangelegenheit bei Menschen die Faszination für Dickhäuter zu wecken – gerade wenn es sich um stark gefährdete Arten wie Zwergflusspferde handelt. Als Tierpfleger kann ich durch meine tägliche Arbeit nicht nur das Wohl der Tiere sichern, sondern auch zum Artenschutz beitragen“, erklärt Nikolas Algenstaedt. Auf seine neue Rolle im Zoo Berlin war er bestens vorbereitet: Schon vor seiner Bewerbung hatte der Tierpfleger Tonis Geschichte in den Sozialen Medien mitverfolgt. „Wie der Zoo Berlin die öffentliche Aufmerksamkeit für den aktuellen Nachwuchs bei den Zwergflusspferden nutzt, um auf die Bedrohung dieser Art aufmerksam zu machen und so Spenden für den Schutz der Tiere im natürlichen Lebensraum zu sammeln, finde ich sehr originell“, ergänzt er. Bereits während seiner Ausbildung im Tierpark Hagenbeck in Hamburg hat der engagierte Tierpfleger sein Engagement für Tiere und Natur bewiesen: Seinen Jahresurlaub verbrachte er in Afrika, um dort eine Ausbildung zum Field Guide zu absolvieren und sich intensiv mit dem dortigen Wildtiermanagement auseinanderzusetzen.

Zoo- und Tierparkdirektor Dr. Andreas Knieriem ist stolz auf sein Team aus rund 500 Mitarbeitenden in Zoo, Tierpark und Aquarium Berlin, die an 365 Tagen im Jahr für Mensch und Tier im Einsatz sind: „Jemand, der seinen Beruf mit Leidenschaft ausübt, ist bei uns genau richtig. Zu uns passen Menschen, die mit Hingabe und Engagement hinter unseren Zielen stehen; Menschen, die wissen, wie wichtig es ist, sich aufeinander verlassen zu können und die ihre Verantwortung gegenüber unseren tierischen Schützlingen ernst nehmen. Im Gegenzug bieten wir hier eine sehr sinnstiftende Aufgabe und einen Arbeitsplatz, der einen direkten Beitrag zum Tier- und Artenschutz leistet.“ Tierpfleger*innen sorgen nicht nur täglich für das Wohlergehen ihrer Schützlinge, sondern tragen auch dazu bei, bedrohte Arten wie Zwergflusspferde vor dem Aussterben zu bewahren. Durch ihre



Pflege schaffen sie die Grundlage für international koordinierte Erhaltungszuchtprogramme bedrohter Tierarten. Gleichzeitig ist der Schutz der natürlichen Lebensräume ein weiterer wichtiger Baustein für den langfristigen Erhalt der Artenvielfalt. Laut der International Union for Conservation of Nature (IUCN) gibt es im natürlichen Lebensraum in Westafrika nur noch weniger als 2500 ausgewachsene Zwergflusspferde – Tendenz sinkend. An der Elfenbeinküste, in Guinea, Liberia und Sierra Leone gibt es die scheuen Wald- und Sumpfgebiet-Bewohner noch. In Nigeria sind sie bereits ausgestorben. Ihre größte Bedrohung ist der Mensch – er ist für den Verlust ihres Lebensraumes durch Rodung der Wälder für Bergbau und landwirtschaftliche Nutzung verantwortlich.

Ein starkes Zeichen für den Artenschutz

Während die kleine „Verteidigerin der Vielfalt“ unter den wachsamen Augen von Mutter Debbie zu einer immer stattlicheren Hippo-Lady heranwächst, setzt der Zoo Berlin ein weiteres Zeichen für den Schutz bedrohter Arten: Gemeinsam mit Fußballprofi Antonio Rüdiger startete er am 19. November 2024 eine Charity-Auktion auf der Online-Plattform Catawiki. Hier werden exklusive Sammlerstücke versteigert, darunter Tonis erster, kleiner Fußball und ein handsigniertes Trikot von Antonio Rüdiger aus dem 4:0-Sieg von Real Madrid gegen Osasuna. Die Erlöse kommen dem Pygmy Hippo Research Project im Gola Rainforest Nationalpark in Sierra Leone zugute, das sich für den Schutz der seltenen Zwergflusspferde einsetzt. Zu den Highlights der Auktion zählen zudem eine lebensgroße Skulptur von Tonis Nachbarin, der Panzernashorndame Betty, sowie ein exklusives „Meet & Greet“ mit Toni, dem Hippo-Team und Zoo- und Tierparkdirektor Dr. Andreas Knieriem. Die Versteigerung läuft noch bis zum 1. Dezember, 20 Uhr und ist unter folgendem Link zu finden: <https://www.catawiki.com/de/a/1076485>